

Autorinnen und Autoren: Frau Simone Kapfer | Lehrkraft der Ludwig-Auer-Mittelschule  
Frau Heike Ritzka | Schulleiterin der Ludwig-Auer-Mittelschule  
Herr Stefan Rösch | Energie- und Klimaschutzmanager

# Klimaschutzplan der Ludwig-Auer-Mittelschule Donauwörth

im Rahmen des Programms *Klimaschule Bayern*

Stand: April 2024

# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Unser Weg zur Klimaschule</b>                            | <b>3</b>  |
| 1.1. Motivation der Ludwig-Auer-Mittelschule                   | 3         |
| 1.2. Durchgeführte Maßnahmen bis zur Bewerbung als Klimaschule | 4         |
| 1.3. Auftaktveranstaltung                                      | 6         |
| 1.4. Schwierigkeiten beim Erstellen des Klimaschutzplans       | 8         |
| <b>2. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck</b>                        | <b>9</b>  |
| <b>3. Maßnahmen des Klimaschutzplans</b>                       | <b>11</b> |
| 3.1. Handlungsfeld Abfall                                      | 13        |
| 3.2. Handlungsfeld Einkauf                                     | 15        |
| 3.3. Handlungsfeld Ernährung                                   | 16        |
| 3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung                | 18        |
| 3.5. Handlungsfeld Kompensation und C-Bindung                  | 20        |
| 3.6. Handlungsfeld Mobilität                                   | 21        |
| 3.7. Handlungsfeld Strom                                       | 22        |
| 3.8. Handlungsfeld Wärme                                       | 23        |
| <b>4. Ausblick</b>   | <b>24</b> |

## 1. Unser Weg zur Klimaschutzschule

### 1.1. Motivation der Ludwig-Auer-Mittelschule

Die Große Kreisstadt Donauwörth in Bayern war im Jahr 2006 eine von 15 Pilotkommunen, die dem European Energy Award beigetreten sind. „Der European Energy Award ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen.“

(<https://www.donauwoerth.de/leben-in-donauwoerth/umwelt-und-energie/european-energy-award-eea> vom 02. April 2024). Im Jahr 2010 wurde die Stadt Donauwörth mit dem European Energy Award zertifiziert. Die Re-Audits, die alle vier Jahre stattfinden, hat die Stadt Donauwörth sowohl 2014 als auch 2018 und 2022 bestanden, sodass im Jahr 2026 die 5. Verleihung des European Energy Award angestrebt wird.

Im Sommer 2022 machte die Stadt Donauwörth die Ludwig-Auer-Mittelschule auf das Schulentwicklungsprojekt Klimaschutzschule Bayern aufmerksam und regte die Teilnahme der Ludwig-Auer-Mittelschule an diesem Projekt an. Die Lehrerkonferenz beschloss am 27.05.2022 die Teilnahme am Projekt Klimaschutzschule und beauftragte Frau Simone Kapfer als Koordinatorin.

Die erste CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Jahr 2021 war für das Kollegium der Ludwig-Auer-Mittelschule enttäuschend. Zunächst waren wir der Meinung, dass Maßnahmen zum Thema Müll vermeiden und richtig trennen, das uns sehr am Herzen liegt, keinen positiven Einfluss auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz haben werden. An der Ludwig-Auer-Mittelschule liegt der Migrationsanteil bei knapp 60 %. Der Großteil unserer Schüler hatte mit den Themen Klimawandel, Umweltschutz oder Müll trennen bisher keine Berührungspunkte. Denn in einigen Herkunftsländern unserer Schüler gibt es kein Mülltrennsystem. Der fortschreitende Klimawandel kann aber nur gemeinsam verlangsamt werden. Wir wollen bei unseren Schülern das Bewusstsein für die Themen Klimawandel, Umweltschutz und Mülltrennung wecken, schulen und erweitern. Denn wenn sich jeder seinen Bereich sucht, in dem er etwas bewegen kann, stehen unsere Chancen gut, dem Klimawandel entgegen zu wirken. In den Klassenzimmern stehen bisher Behälter für Restmüll, unterschiedlich farbige Kisten für Papierabfälle und Gelbe Säcke, während in der Schulküche ein Mülleimer mit drei Behältern zu finden ist (siehe Fotos). Auf den Gängen und im Außenbereich befindet sich wiederum nur jeweils eine Mülltonne, sodass die Schüler in diesen Bereichen ihren Müll nicht trennen können.



Foto: Simone Kapfer



Foto: Simone Kapfer



Foto: Simone Kapfer

Dass die Mitarbeitermobilität den größten Bereich der THG-Emissionen ausmacht, hat uns überrascht, besonders da im Jahr 2021 42 % der Schultage im Distanzunterricht durchgeführt worden sind. Es stellte sich die Frage, wie hoch die Mitarbeitermobilität in einem Jahr mit 100 % Präsenzunterricht ist. Bei der Schulwegabfrage der Schüler und Schülerinnen haben 60 Personen angegeben, dass sie mit dem PKW zur Schule kommen, obwohl es all unseren 430 Schülern möglich ist, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrad oder zu Fuß zur Schule zu gelangen. Schnell stand fest, dass im Bereich Mobilität Handlungsbedarf besteht.

Seit dem Entschluss, am Schulentwicklungsprojekt Klimaschutzschule Bayern teilzunehmen, war der stetige Austausch mit Herrn Stefan Rösch, dem Energie- und Klimaschutzmanager der Stadt Donauwörth, fester Bestandteil.

## 1.2. Durchgeführte Maßnahmen bis zur Bewerbung als Klimaschutzschule



Foto: Simone Kapfer

Am 09. November 2022 haben die Klassen 6a, 6b und 6c im Rahmen der Donauwörther Klimawoche im Stadtwald bei Zirgesheim Bäume gepflanzt. Der Stadtförster, Herr Michael Fürst, hat den Schülerinnen und Schülern erklärt, wie man mit einem Hohlspaten ein Pflanzloch aushebt und die jungen Buchen einpflanzt. In kleinen Gruppen durften die Sechstklässler dabei in festgelegten Linien und mit einem Abstand von 50 cm die jungen Bäume selbstständig einpflanzen. Mit viel Eifer wurden innerhalb von zwei Stunden über 300 Bäume gepflanzt. Zu den obersten Bildungszielen der Mittelschule gehören „Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreudigkeit, Hilfsbereitschaft und Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne und Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt“

(<https://www.lehrplanplus.bayern.de/bildungs-und-erziehungsauftrag/mittelschule> vom 20. April 2024). Diese Ziele wurden durch das eigenständige Pflanzen von neuen Bäumen verinnerlicht.



Mit Blick auf die bevorstehende Bewerbung als Klimaschule wurde für die Projektwoche „Alltagskompetenzen – Schule für's Leben“ der 6. Klassen aus den möglichen Handlungsfeldern Ernährung, Gesundheit, Selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Umweltverhalten, Haushaltsführung und Digital handeln der Bereich Umweltverhalten ausgewählt. In verschiedenen Workshops hat Klimabotschafterin Frau Bianca Brandner den Schülerinnen und Schülern die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN oder Sustainable Development Goals - kurz SDGs, erklärt, regionale, saisonale und faire Produkte für ein Menü eingekauft und zubereitet, mit der Klimakiste den Stromverbrauch an ausgewählten Geräten sowie die Lichtintensität einzelner Glühbirnen und die Durchlassmenge einiger Wasserhähne getestet. Während der ersten Projektwoche im Juni 2022 haben die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände einen Magerrasen angelegt. Im März 2023 wurde im Rahmen der zweiten Projektwoche eine Hecke gepflanzt. Nach dem Abnehmen der Grassoden wurden diese als Begrenzung für die neue Hecke aufgeschichtet. Pflanzlöcher wurden ausgehoben und mit Dünger vorbereitet. Jede Pflanze bekam 30 Liter Wasser. Schließlich wurde der Bereich der neuen Hecke mit Hackschnitzeln aufgefüllt. Zeitgleich haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a, 6b und 6c sechs Vogelnistkästen für Meisen und Stare auf Stangen montiert. Jede und jeder der knapp 60 Schülerinnen und Schüler hat tatkräftig mitgearbeitet. Eine Hecke bietet Lebensraum für zahlreiche Vögel, Insekten und Kleintiere. Sie speichert das Treibhausgas CO<sub>2</sub>, spendet Schatten im Sommer, bremst den Wind und schützt den Boden vor Erosion und Wasserverlust, da eine Hecke die Feuchtigkeit im Boden hält. Unsere Hecke ist reich an heimischen Sträuchern: Haselnuss, Heckenrose, Holunder, Kornelkirsche, Kreuzdorn, Weißdorn, Schlehdorn, Liguster, Traubenkirsche, Heckenkirsche, Wildapfel und Pimpernuss. Die 6. Klassen haben mit ihren eigenen Händen einen wichtigen Beitrag zu Biodiversität und Klimaschutz geleistet. Auch in den kommenden Jahren können die Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Auer-Mittelschule bei der neu gepflanzten Hecke die Natur mit allen Sinnen erfahren, erleben und verstehen.



Foto: Kristina Pilz



Foto: Kristina Pilz

Im Juli 2023 hat die Ludwig-Auer-Mittelschule beim Stadtradeln der Stadt Donauwörth teilgenommen. 51 Schülerinnen und Schüler und 8 Kolleginnen und Kollegen sind in diesen drei Wochen 4.255 km mit dem Fahrrad gefahren, statt mit einem PKW oder dem Bus, und haben so 689 kg CO<sub>2</sub> eingespart. Mit diesem Ergebnis wurde der 2. Platz in der Kategorie „Schule“ erreicht. Das Resümee der Teilnehmer fiel durchweg positiv aus. Einige Schüler haben es sich anschließend zum Ziel gemacht, öfter mit dem Fahrrad zu fahren statt mit dem Auto.



Foto: Klaus Mannert



Foto: Simone Kapfer

### 1.3. Auftaktveranstaltung

Die Ludwig-Auer-Mittelschule hat die Auftaktveranstaltung zu einer „Klimawoche“ ausgebaut.

Am 06. November 2023 haben die Klassensprecher den Recyclinghof Donauwörth Glockenfeldweg besichtigt. Dabei wurde zunächst die Frage geklärt „Was ist Abfall?“. Die Klassensprecher waren überrascht, dass der Abfall in über 15 Kategorien eingeteilt und getrennt werden kann. Dieses Wissen gaben die Klassensprecher an ihre Klassen weiter. In den Klassen wurde überlegt, wie Müll vermieden und richtig getrennt werden kann.



Foto: Simone Kapfer

Am 07. November 2023 haben die 8., 9. und 10. Klassen von den Klimabotschaftern Frau Bianca Brandner und Herrn Michael Näpfle erfahren, welche Folgen die Erwärmung der Erde für das Klima hat: Wenn das arktische Eis schmilzt und der Meeresspiegel steigt, werden die Niederlande

in Zukunft unter Wasser liegen. Das zur Verfügung stehende Land wird weniger, aber die Weltbevölkerung wächst. Wären unsere Schüler und Schülerinnen bereit, Klimaflüchtlinge in ihren Häusern und Zimmern aufzunehmen? Die Ermittlung des persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks mit dem Filztalespiel, das unserer Schule vom Naturerlebniszentrum Allgäu zur Verfügung gestellt wurde, hat die Schüler zum Nachdenken über ihre Gewohnheiten und daraus resultierende mögliche CO<sub>2</sub>-Einsparmaßnahmen gebracht.



Foto: Klaus Mannert



Foto: Klaus Mannert

Vom 09. – 20. November 2023 konnten die 7. bis 10. Klassen und eine Deutschklasse bei der NachhaltICHkeitsarena der AOK Bayern zu den Themen Nachhaltigkeit, Ernährung, Bewegung und Gesundheit weitere Informationen sammeln. Die Schülerinnen und Schüler waren überrascht, wie viel Mikroplastik sie in einem Shampoo nachweisen konnten. Wie räumt man einen Kühlschrank richtig ein, damit jedes Lebensmittel die optimale Temperatur bekommt und möglichst lange haltbar bleibt? Auch die eigene Fitness konnte an einem Hometrainer getestet werden. Herr Oberbürgermeister Jürgen Sorré, der AOK-Direktor Herr Michael Meyer und die AOK-Gesundheitsexpertin Frau Cornelia Zink waren erfreut über das vielfältige Angebot und das Interesse der Schüler.



Foto: Klaus Mannert



Foto: Klaus Mannert

#### 1.4. Schwierigkeiten beim Erstellen des Klimaschutzplans

In der Schlussphase der Erstellung des Klimaplanes wurde das Beratungsangebot „Gemeinsam ans Ziel“ durch ein BNE-Tandem von der Koordinatorin Frau Simone Kapfer dankend angenommen. Bei diesem Gespräch wurde festgestellt, dass im Bereich Wärme in keinem Teilbereich THG-Emissionen erfasst wurden. Dies war dem Kollegium der Mittelschule noch gar nicht aufgefallen, obwohl der tabellarische Überblick über die Treibhausgasemissionen im Lehrerzimmer ausgehängt war. Nach dem Ergänzen von 31.658,7 m<sup>3</sup> Gas im CO<sub>2</sub>-Rechner verursachte der Bereich Wärme 3,8 % der THG-Gesamtemissionen. Nachdem das BNE-Tandem Frau Kapfer daraufhin gewiesen hat, dass der Bereich Wärme bei den meisten Schulen ungefähr 40 % der Gesamtemissionen ausmacht, wurden alle Zahlen erneut geprüft. Bei der Durchsicht wurden drei Fehler festgestellt:

- Die Energiebezugsfläche der Ludwig-Auer-Mittelschule ist um knapp 1.000 m<sup>2</sup> kleiner als ursprünglich angenommen.
- Durch einen Tippfehler wurden aus 49 neu gekauften Tablets im Kalenderjahr 2023 499 Tablets.
- Die Einheit von Erdgas war in kWh statt in m<sup>3</sup> angegeben.

Mit der Möglichkeit, die eingegebenen Zahlen des CO<sub>2</sub>-Rechners auszudrucken, hätte das gesamte Kollegium leichter Einsicht in die Zahlen erlangen und Fehlerquellen erkennen können. Im ausgedruckten, tabellarischen Überblick über die THG-Emissionen sind Tippfehler schneller und einfacher festzustellen.

Das Kollegium der Ludwig-Auer-Mittelschule arbeitet nicht mit Mebis. Nicht alle Schülerinnen und Schüler haben zuhause einen Zugang zum Internet und damit die Möglichkeit, nach Unterrichtsschluss in Mebis zu arbeiten oder fehlende Unterlagen daraus zu entnehmen und auszudrucken. Deshalb ist an unserer Schule die Möglichkeit entfallen, den Fragebogen zur Mobilität aus Mebis zu übernehmen. Die Schülerinnen und Schüler und Mitarbeiter wurden im Unterrichtsgespräch nach ihrem Schulweg gefragt. Die Projektgruppe hat anschließend die Personenkilometer für jede Person aus der Schulfamilie – nach den unterschiedlichen Beförderungsmöglichkeiten getrennt – manuell ausgerechnet und in das passende Feld im CO<sub>2</sub>-Rechner unter „Summe der Personenkilometer“ eingetragen.

## 2. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck



Tabellarischer Überblick über die Treibhausgasemissionen im Jahr 2023

| Kategorie              | Bereich                        | THG-Emissionen<br>in Tonnen CO <sub>2</sub> -<br>Äquiv. | Anteil an den<br>Gesamtemissionen |
|------------------------|--------------------------------|---|-----------------------------------|
| <b>Abfall</b>          | Restmüll                       | 0,1   | 0,0 %                             |
|                        | Papiermüll                     | 0,2   | 0,1 %                             |
| <b>Digitalisierung</b> | Neuanschaffung Laptops         |   |                                   |
|                        | Neuanschaffung Tablets         | 9,8   | 3,2 %                             |
|                        | Neuanschaffung Desktop-PCs     | 2,1   | 0,7 %                             |
|                        | Neuanschaffung PC-Monitore     | 0,5   | 0,2 %                             |
|                        | Internetdatenvolumen           |   |                                   |
| <b>Einkauf</b>         | Kopierpapier                   | 1,9   | 0,6 %                             |
|                        | Toilettenpapier                | 0,2   | 0,1 %                             |
|                        | Papierhandtücher               | 0,1   | 0,0 %                             |
| <b>Ernährung</b>       | Mensa                          | 9,9   | 3,2 %                             |
|                        | Schulverkauf                   | 5,1   | 1,7 %                             |
|                        | Getränke                       | 0,7   | 0,2 %                             |
| <b>Mobilität</b>       | Schülermobilität               | 33,8  | 11,0 %                            |
|                        | Mitarbeitermobilität           | 127,0   | 41,2 %                            |
|                        | Fortbildungen und Dienstreisen | 0,3   | 0,1 %                             |
|                        | Schülerfahrten eintägig        | 2,1   | 0,7 %                             |
|                        | Schülerfahrten mehrtägig       | 5,2   | 1,7 %                             |

|                             |                                  |              |        |
|-----------------------------|----------------------------------|--------------|--------|
| <b>Strom</b>                | Netzbezug                        | 32,3         | 10,5 % |
|                             | Eigenstromverbrauch Photovoltaik |              |        |
|                             | Stromerzeugung BHKW              |              |        |
|                             | Eigenstromverbrauch Wasserkraft  |              |        |
| <b>Wärme</b>                | Heizung allgemein                | 76,3         | 24,8 % |
|                             | Heizung BHKW                     |              |        |
|                             | Klimaanlage                      |              |        |
|                             | Solarthermie                     |              |        |
| <b>Wasser</b>               | Frischwasser                     | 0,3          | 0,1 %  |
|                             | Regenwassernutzung               |              |        |
| <b>THG-Gesamtemissionen</b> |                                  | <b>308,1</b> |        |

Der Bereich Abfall verursacht kaum THG-Emissionen. Dennoch ist er für die Ludwig-Auer-Mittelschule sehr wichtig. Nur in diesem Bereich können die Schülerinnen und Schüler schnell eine Veränderung sehen und diese auch aktiv herbeiführen.

Der Bereich Mobilität ist mit 54,7 % für 168,4 Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> verantwortlich. Die gesamte Schulfamilie wird motiviert, das Auto so wenig wie nötig für den Schulweg zu nutzen. Die Teilnahme am Stadtradeln ist ein großer Ansporn für viele, das Auto stehen zu lassen und lieber mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Diese und weitere Maßnahmen werden den Ausstoß von Treibhausgasen senken. Daran können sich alle Schülerinnen und Schüler und alle Mitarbeiter aktiv beteiligen. Für den Mobilitätssektor wurden im Durchschnitt 430 Schüler und Schülerinnen, 50 Kollegen und Kolleginnen, 2 Sekretärinnen, 2 Hausmeister, 2 Jugendsozialarbeiterinnen, 2 Schulbegleiterinnen und 7 Mitarbeiterinnen der Offenen Ganztagsbetreuung befragt.

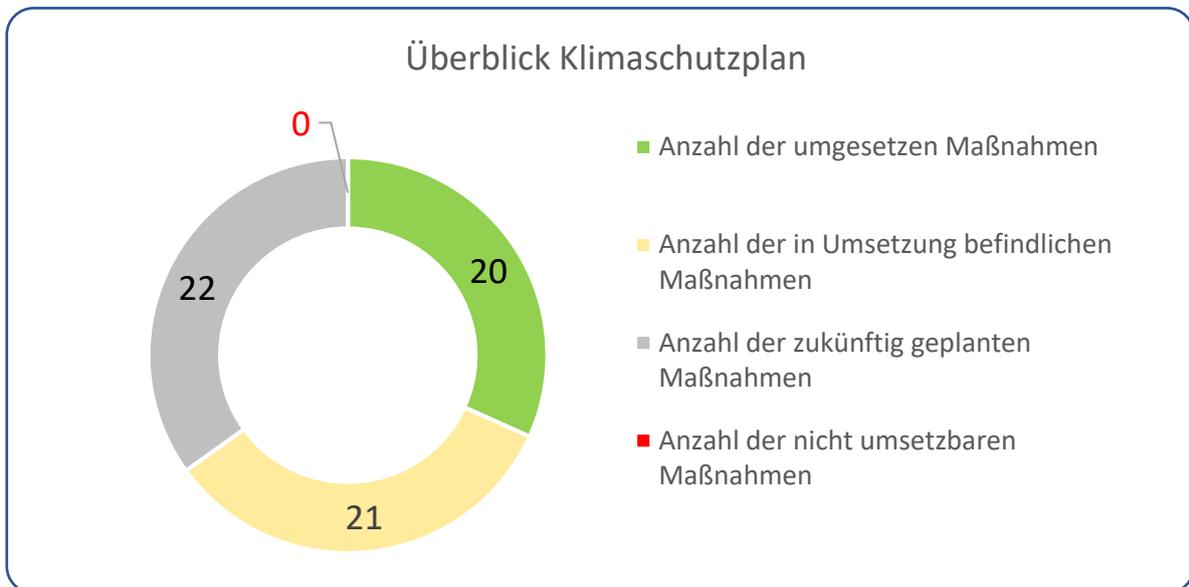
Die CO<sub>2</sub>-Bilanz wurde dem Kollegium in einer Lehrerkonferenz, den Eltern an einem Elternabend und den Schülern und Schülerinnen im Klassenverband vorgestellt.

Als Ausgangspunkt für die weitere Arbeit mit dem Klimaschutzplan wird der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Jahres 2023 herangezogen.



### 3. Maßnahmen des Klimaschutzplans

Für die Zertifizierung mit Bronze wurden die Handlungsfelder Abfall, Mobilität und Strom ausgewählt.



## Übersicht CO<sub>2</sub>-Minderungsziele laut Klimaschutzplan

| Gesamtemissionen<br><b>1 500 000 kg CO<sub>2</sub>e</b>                                   | <b>kurzfristig</b><br><b>2025</b> | <b>mittelfristig</b><br><b>2028</b> | <b>langfristig</b><br><b>2032</b> |
|---|-----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Abfall  | 52 kg                             | 110 kg                              | 168 kg                            |
| Einkauf   | 0 kg                              | 0 kg                                | 0 kg                              |
| Ernährung   | 427 kg                            | 854 kg                              | 1281 kg                           |
| Kommunikation & Vernetzung  | 0 kg                              | 0 kg                                | 0 kg                              |
| Mobilität   | 9109 kg                           | 9109 kg                             | 9109 kg                           |
| Strom   | 11285 kg                          | 11285 kg                            | 11285 kg                          |
| Wärme   | 0 kg                              | 8500 kg                             | 90600 kg                          |
| <b>Geplante CO<sub>2</sub>-Reduktion insgesamt</b>  | <b>20873 kg</b><br><b>1,4%</b>    | <b>29858 kg</b><br><b>2,0%</b>      | <b>112443 kg</b><br><b>7,5%</b>   |
| verbleibende Emissionen   | 1 479 127 kg                      | 1 470 142 kg                        | 1 387 557 kg                      |
| Davon wurden durch die Finanzierung von internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert: | 0 kg                              | 0 kg                                | 0 kg                              |



### 3.1. Handlungsfeld Abfall

| Nr. | Maßnahme                    | Beschreibung der Maßnahme  | Schlüsselprojekt | Start der Maßnahme | Status                 | Verantwortlich                              | Akteure für die Umsetzung  | Geplante CO2-Reduktion |          |          |
|-----|-----------------------------|--|------------------|--------------------|------------------------|---|--|------------------------|----------|----------|
|     |                             |  |                  |                    |                        |   |  | bis 2025               | bis 2028 | bis 2032 |
| AF1 | Flursäuberung               | Teilnahme an der Flursäuberungsaktion des AWW mit den 5. und 6. Klassen                            | Ja               | Apr 09             | wird laufend umgesetzt | Frau Claudia Bablok, Frau Irmgard Stefecius | Frau Irmgard Stefecius, Klassleiter und Klassleiterinnen der 5. und 6. Klassen |                        |          |          |
| AF2 | Upcycling                   | Tetrapaks bzw. Kaffee kapseln zu Geldbeuteln bzw. Schmuckanhänger umgestaltet                      | Nein             | Dez 19             | In Umsetzung (Ende)    | Frau Claudia Bablok                         | Frau Claudia Bablok  |                        |          |          |
| AF3 | Pausenhofdienst             | Jede Woche übernimmt eine andere Klasse das Säubern des Pausenhofs, Bewusstseinsbildung            | Ja               | Sep 04             | wird laufend umgesetzt | Frau Claudia Bablok                         | Gesamtes Kollegium   |                        |          |          |
| AF4 | Wasserspender               | Schülerinnen und Schüler befüllen mitgebrachte Flaschen mit Wasser, Getränkeverpackungen vermeiden | Nein             | Okt 18             | wird laufend umgesetzt | Frau Heike Ritzka                           | Gesamtes Kollegium   |                        |          |          |
| AF5 | Elternbriefe über edoop.de  | Elternbriefe werden über edoop.de an die Eltern weitergegeben                                      | Ja               | Okt 22             | In Umsetzung (Mitte)   | Frau Heike Ritzka                           | Gesamtes Kollegium   | 7 kg                   | 14 kg    | 21 kg    |
| AF6 | Abschaffung Getränkeautomat | Getränkeautomat mit PET-Flaschen abschaffen  | Nein             | Mrz 23             | In Umsetzung (Ende)    | Kolleginnen Bereich ES                      | Gesamtes Kollegium   |                        |          |          |

|               |   |   |      |        |                        |                                       |  |              |               |               |
|---------------|---|---|------|--------|------------------------|---------------------------------------|--|--------------|---------------|---------------|
| AF7           | Wegwerfverhalten der Schüler und Schülerinnen kommentieren  | Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung   | Ja   | Nov 23 | wird laufend umgesetzt | Frau Simone Kapfer                    | Gesamtes Kollegium                       |              |               |               |
| AF8           | Besichtigung Recyclinghof                                   | Klassensprecher und Klassensprecherinnen besichtigen den Recyclinghof und berichten ihren Klassen | Ja   | Nov 23 | In Umsetzung (Ende)    | Frau Simone Kapfer                    | Klassensprecher und Klassensprecherinnen |              |               |               |
| AF9           | Einheitliches Mülltrennsystem für alle Klassenräume         | Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung   | Ja   | Mai 24 | zukünftiger Termin     | Frau Simone Kapfer                    | Gesamtes Kollegium                       | 32 kg        | 64 kg         | 96 kg         |
| AF10          | Mülltrennung im Unterricht behandeln                        | Nach der Einführung des neuen Mülltrennsystems  | Ja   | Mai 24 | zukünftiger Termin     | Frau Simone Kapfer                    | Gesamtes Kollegium                       |              |               |               |
| AF11          | Mülltrennsystem einführen                                   | Reinigungspersonal über das neue Mülltrennsystem informieren, Wissensvermittlung                  | Ja   | Mai 24 | zukünftiger Termin     | Frau Simone Kapfer                    | Frau Simone Kapfer                       |              |               |               |
| AF12          | Papierverbrauch reduzieren                                  | Doppelseitiges Kopieren; Fehlkopien vermeiden; Verkleinern, wenn möglich --> Hinweis am Kopierer  | Nein | Jun 24 | zukünftiger Termin     | Frau Simone Kapfer                    | Gesamtes Kollegium                       | 10 kg        | 20 kg         | 30 kg         |
| AF13          | Papierverbrauch reduzieren                                  | Fehlkopien als Schmierpapier gesammelt ablegen und nutzen   | Nein | Jun 24 | zukünftiger Termin     | Frau Simone Kapfer                    | Gesamtes Kollegium                       | 3 kg         | 6 kg          | 9 kg          |
| AF14          | Einheitliches Müllsystem für die Gänge und den Außenbereich | Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung   | Ja   | 2025   | zukünftiger Termin     | Frau Simone Kapfer, Frau Heike Ritzka | Gesamtes Kollegium                       |              | 6 kg          | 12 kg         |
| <b>Summen</b> |   |   |      |        |                        |                                       |  | <b>52 kg</b> | <b>110 kg</b> | <b>168 kg</b> |



### 3.2. Handlungsfeld Einkauf

| Nr.           | Maßnahme                           | Beschreibung der Maßnahme   | Schlüssel-<br>projekt | Start der<br>Maßnahme | Status                 | Verant-<br>wortlich | Akteure für die<br>Umsetzung            | Geplante CO <sub>2</sub> -Reduktion |             |             |
|---------------|------------------------------------|---|-----------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|---|-------------------------------------|-------------|-------------|
|               |                                    |   |                       |                       |                        |                     |   | bis<br>2025                         | bis<br>2028 | bis<br>2032 |
| EK1           | Flohmarkt                          | Schülerinnen und Schüler verkaufen Spielzeug und Bücher für einen guten Zweck | Nein                  | Dez 09                | In Umsetzung (Ende)    | Frau Claudia Bablok | Alle Klassenleiter und Klassleiterinnen |                                     |             |             |
| EK2           | Einkauf für Ernährung und Soziales | Bevorzugter Einkauf von Artikeln ohne Verpackung bzw. in Mehrwegverpackung    | Ja                    | Sep 23                | wird laufend umgesetzt | Frau Isabell Zach   | Kolleginnen aus dem Bereich ES          |                                     |             |             |
| EK3           | Einkauf für Ernährung und Soziales | Einkauf in einem Geschäft in Laufnähe der Schule                              | Nein                  | Sep 24                | zukünftiger Termin     | Frau Isabell Zach   | Kolleginnen aus dem Bereich ES          |                                     |             |             |
| <b>Summen</b> |                                    |   |                       |                       |                        |                     |   | <b>0 kg</b>                         | <b>0 kg</b> | <b>0 kg</b> |



### 3.3. Handlungsfeld Ernährung

| Nr. | Maßnahme             | Beschreibung der Maßnahme  | Schlüsselprojekt | Start der Maßnahme | Status                 | Verantwortlich         | Akteure für die Umsetzung   | Geplante CO <sub>2</sub> -Reduktion |          |          |
|-----|----------------------|--|------------------|--------------------|------------------------|------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|----------|----------|
|     |                      |  |                  |                    |                        |                        |                             | bis 2025                            | bis 2028 | bis 2032 |
| ER1 | AG Schulgarten       | Schülerinnen und Schüler pflanzen Gemüse an  | Ja               | Sep 90             | wird laufend umgesetzt | Frau Irmgard Stefecius | AG Schulgarten              |                                     |          |          |
| ER2 | ES 7. - 10. Klasse   | 2 Rezepte zur Auswahl, Absprache Rezeptmenge, Ziel: möglichst wenig wegwerfen, ggf. Rezeptänderung | Ja               | Sep 17             | wird laufend umgesetzt | Frau Isabell Zach      | Kolleginnen des Bereichs ES |                                     |          |          |
| ER3 | ES 7. - 10. Klasse   | Rezepte mit "wenig" Fleisch, öfter mal vegetarische Rezepte  | Ja               | Sep 17             | wird laufend umgesetzt | Frau Isabell Zach      | Kolleginnen des Bereichs ES |                                     |          |          |
| ER4 | ES 8. Klasse         | Kreative Resteverwertung - "Was steht noch im Kühlschrank?"  | Ja               | Sep 17             | wird laufend umgesetzt | Frau Isabell Zach      | Kolleginnen des Bereichs ES |                                     |          |          |
| ER5 | ES 9. und 10. Klasse | Kreative Rezeptänderungen, Ziel: keine Reste   | Ja               | Sep 17             | wird laufend umgesetzt | Frau Isabell Zach      | Kolleginnen des Bereichs ES |                                     |          |          |
| ER6 | ES 9. und 10. Klasse | Theorietemen Tierhaltung und Klimaschutz   | Ja               | Sep 17             | wird laufend umgesetzt | Frau Isabell Zach      | Kolleginnen des Bereichs ES |                                     |          |          |
| ER7 | ES 9. und 10. Klasse | Regionaler Einkauf   | Ja               | Sep 17             | wird laufend umgesetzt | Frau Isabell Zach      | Kolleginnen des Bereichs ES |                                     |          |          |

|               |                         |  |    |        |                     |                      |   |               |               |                 |
|---------------|-------------------------|--|----|--------|---------------------|----------------------|---|---------------|---------------|-----------------|
| ER8           | Menü für die 6. Klassen | "Regionale", "saisonale" und "faire" Produkte einkaufen    | Ja | Jun 23 | In Umsetzung (Ende) | Frau Bianca Brandner | Klassleiter und Klassleiterinnen der 6. Klassen |               |               |                 |
| ER9           | "Zero Waste"            | Projektprüfung: Menü aus verderblichen Lebensmitteln       | Ja | Mai 24 | zukünftiger Termin  | Frau Isabell Zach    | Kolleginnen des Bereichs ES                     |               |               |                 |
| ER10          | "Veggie-Tag"            | 1 Tag pro Woche vegetarische Mittagsverpflegung in der OGS | Ja | Sep 24 | zukünftiger Termin  | Frau Simone Kapfer   | Team OGS  | 380 kg        | 760 kg        | 1.140 kg        |
| ER11          | "Veggie-Tag"            | 1 Tag pro Woche vegetarischer Pausenverkauf                | Ja | Sep 24 | zukünftiger Termin  | Frau Simone Kapfer   | Gesamte Schulfamilie                            | 47 kg         | 94 kg         | 141 kg          |
| <b>Summen</b> |                         |  |    |        |                     |                      |   | <b>427 kg</b> | <b>854 kg</b> | <b>1.281 kg</b> |



### 3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung

| Nr. | Maßnahme                              | Beschreibung der Maßnahme  | Schlüsselprojekt | Start der Maßnahme | Status              | Verantwortlich   | Akteure für die Umsetzung  | Geplante CO <sub>2</sub> -Reduktion |          |          |
|-----|---------------------------------------|--|------------------|--------------------|---------------------|--|--|-------------------------------------|----------|----------|
|     |                                       |  |                  |                    |                     |  |  | bis 2025                            | bis 2028 | bis 2032 |
| KV1 | Statusbericht in der Lehrerkonferenz  | Voraussetzungen für Teilnahme am Projekt "Klimaschule", Ideensammlung für Maßnahmen                | Nein             | Sep 22             | In Umsetzung (Ende) | Frau Simone Kapfer   |  |                                     |          |          |
| KV2 | Vortrag "Friedensenergie"             | Manfred Burzler hält einen Vortrag zum Thema "Friedensenergie"                                     | Nein             | Nov 22             | In Umsetzung (Ende) | Frau Simone Kapfer   | Klassleiter und Klassleiterinnen der 9. und 10. Klassen                      |                                     |          |          |
| KV3 | Gründung der Projektgruppe            | Maßnahmen für das Projekt "Klimaschule" auswählen  | Nein             | Mrz 23             | In Umsetzung (Ende) | Frau Simone Kapfer   | Projektgruppe  |                                     |          |          |
| KV4 | Statusbericht in der Lehrerkonferenz  | Vorstellen der 1. CO <sub>2</sub> -Bilanz und Beschluss der Maßnahmen                              | Nein             | Mrz 23             | In Umsetzung (Ende) | Frau Simone Kapfer   | Frau Simone Kapfer   |                                     |          |          |
| KV5 | Treffen der Projektgruppe             | Beschluss neuer Maßnahmen: Teilnahme am Stadtradeln, identische Müllbehälter für alle Klassenräume | Nein             | Mai 23             | In Umsetzung (Ende) | Frau Simone Kapfer   | Projektgruppe  |                                     |          |          |
| KV6 | Besprechung mit dem Klimabeauftragten | Vorstellen der CO <sub>2</sub> -Bilanzen für 2021 und 2022, Festlegen zukünftiger Maßnahmen        | Nein             | Mai 23             | In Umsetzung (Ende) | Frau Birgit Sauter, Frau Heike Ritzka, Frau Simone Kapfer, Herr Stefan Rösch | Frau Birgit Sauter, Frau Heike Ritzka, Frau Simone Kapfer, Herr Stefan Rösch |                                     |          |          |

|               |  |   |      |        |                     |                          |                                       |             |             |             |
|---------------|--|---|------|--------|---------------------|--------------------------|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| KV7           | Statusbericht in der Lehrerkonferenz     | Vorstellen "Klimaschule" für neue Kollegen und Kolleginnen, "Klimawoche als Auftaktveranstaltung" | Nein | Sep 23 | In Umsetzung (Ende) | Frau Simone Kapfer       | Gesamtes Kollegium                    |             |             |             |
| KV8           | Statusbericht am Allgemeinen Elternabend | Vorstellen der CO2-Bilanz, der bisherigen und geplanten Maßnahmen                                 | Nein | Sep 23 | In Umsetzung (Ende) | Frau Simone Kapfer       | Frau Simone Kapfer                    |             |             |             |
| KV9           | Auftaktveranstaltung                     | Fahrt zum Recyclinghof, Vorträge der Klimabotschafter, AOK NachhaltICHkeitsarena                  | Nein | Nov 23 | In Umsetzung (Ende) | Frau Simone Kapfer       | Gesamtes Kollegium                    |             |             |             |
| KV10          | Zeitungsbericht                          | Zeitungsbericht über die Heckenpflanzung der 6. Klassen   | Nein | Apr 24 | In Umsetzung (Ende) | Frau Simone Kapfer       | Frau Heike Ritzka, Frau Simone Kapfer |             |             |             |
| KV11          | "Zero Waste"                             | Projektprüfung: Informationstag über "Zero Waste"   | Nein | Mai 24 | zukünftiger Termin  | Frau Katharina Dieminger | Kolleginnen Bereich WiK               |             |             |             |
| KV12          | Bewerbung zur Klimaschule                | Informationen an Eltern, Schüler und Schülerinnen   | Ja   | Mai 24 | zukünftiger Termin  | Frau Simone Kapfer       | Projektgruppe                         |             |             |             |
| KV13          | Alles satt?!                             | Weltrettungstheaterstück  | Nein | Nov 24 | zukünftiger Termin  | Herr Stefan Rösch        | Gesamtes Kollegium                    |             |             |             |
| <b>Summen</b> |  |   |      |        |                     |                          |                                       | <b>0 kg</b> | <b>0 kg</b> | <b>0 kg</b> |



### 3.5. Handlungsfeld Kompensation und C-Bindung

| Nr.           | Maßnahme                 | Beschreibung der Maßnahme  | Schlüsselprojekt | Start der Maßnahme | Status              | Verantwortlich      | Akteure für die Umsetzung  | Geplante CO <sub>2</sub> -Reduktion |             |             |
|---------------|--------------------------|--|------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--|-------------------------------------|-------------|-------------|
|               |                          |  |                  |                    |                     |                     |  | bis 2025                            | bis 2028    | bis 2032    |
| KO1           | Bäume pflanzen           | Die 6. Klassen pflanzen Bäume im Stadtwald                                       | Ja               | Nov 22             | In Umsetzung (Ende) | Frau Simone Kapfer  | Frau C. Bablok, Frau C. Lohrmann, Herr M. Reichensberger, Frau S. Kapfer |                                     |             |             |
| KO2           | Magerrasen               | Die 6. Klassen legen auf dem Schulgelände einen Magerrasen an                    | Nein             | Jun 23             | In Umsetzung (Ende) | Frau Claudia Bablok | Frau C. Bablok, Frau C. Lohrmann, Herr M. Reichensberger                 |                                     |             |             |
| KO3           | Heckenpflanzung          | Die 6. Klassen pflanzen eine Hecke auf dem Schulgelände                          | Ja               | Apr 24             | umgesetzt           | Frau Simone Kapfer  | Frau I. Stefecius, Frau E. Remberger, Frau K. Pilz                       |                                     |             |             |
| KO4           | Mertinger Höll und Ruten | Finanzielle Unterstützung durch einen Pausenverkauf der Schülerinnen und Schüler | Ja               | 2025               | zukünftiger Termin  | Frau Simone Kapfer  | Gesamtes Kollegium   |                                     |             |             |
| KO5           | Lebensraum Lechtal       | Finanzielle Unterstützung durch einen Pausenverkauf der Schülerinnen und Schüler | Ja               | 2025               | zukünftiger Termin  | Frau Simone Kapfer  | Gesamtes Kollegium   |                                     |             |             |
| <b>Summen</b> |                          |  |                  |                    |                     |                     |  | <b>0 kg</b>                         | <b>0 kg</b> | <b>0 kg</b> |



### 3.6. Handlungsfeld Mobilität

| Nr.           | Maßnahme                      | Beschreibung der Maßnahme   | Schlüsselprojekt | Start der Maßnahme | Status                 | Verantwortlich          | Akteure für die Umsetzung                                 | Geplante CO2-Reduktion |                 |                 |
|---------------|-------------------------------|---|------------------|--------------------|------------------------|-------------------------|---|------------------------|-----------------|-----------------|
|               |                               |   |                  |                    |                        |                         |   | bis 2025               | bis 2028        | bis 2032        |
| MO1           | Fahrgemeinschaften            | Kollegen und Kolleginnen aus Augsburg bilden eine gut organisierte Fahrgemeinschaft                 | Ja               | Sep 18             | wird laufend umgesetzt | Frau Petra Bahling      | Kollegen und Kolleginnen aus Augsburg                     | 8.008 kg               | 8.008 kg        | 8.008 kg        |
| MO2           | Nahes Ziel für Abschlussfahrt | Abschlussfahrt nach Zwiesel statt nach Berlin oder Italien  | Nein             | Mai 22             | In Umsetzung (Ende)    | Frau Birgit Sauter      | Klassleiter und Klassleiterinnen der Abschlussklassen     |                        |                 |                 |
| MO3           | Verkehrserziehung             | Verkehrserziehung in den 5. Klassen, DK5-6 und BK   | Nein             | Sep 16             | wird laufend umgesetzt | Frau Fulya Kasapoglu    | Klassleiter und Klassleiterinnen der betreffenden Klassen |                        |                 |                 |
| MO4           | Stadtradeln                   | Teilnahme beim Stadtradeln der Stadt Donauwörth (2. Sieger in der Kategorie Schule), THG reduzieren | Ja               | Jul 23             | wird laufend umgesetzt | Frau Simone Kapfer      | Gesamtes Kollegium  |                        |                 |                 |
| MO5           | "Wander"tag                   | Am Wandertag wandern, Busfahrten vermeiden  | Nein             | Sep 24             | zukünftiger Termin     | Projektgruppe           | Gesamtes Kollegium  | 12 kg                  | 12 kg           | 12 kg           |
| MO6           | Skikurs in Biberwier          | Skikurs findet zukünftig in Biberwier statt (früher in Vals)  | Ja               | Mrz 25             | zukünftiger Termin     | Herr Patrick Schimanski | Team Skikurs  | 1.089 kg               | 1.089 kg        | 1.089 kg        |
| <b>Summen</b> |                               |   |                  |                    |                        |                         |   | <b>9.109 kg</b>        | <b>9.109 kg</b> | <b>9.109 kg</b> |



### 3.7. Handlungsfeld Strom

| Nr.           | Maßnahme                           | Beschreibung der Maßnahme   | Schlüssel-<br>projekt | Start der<br>Maßnahme | Status                 | Verant-<br>wortlich | Akteure für die<br>Umsetzung      | Geplante CO <sub>2</sub> -Reduktion |                  |                  |
|---------------|------------------------------------|---|-----------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|------------------|------------------|
|               |                                    |   |                       |                       |                        |                     |                                   | bis<br>2025                         | bis<br>2028      | bis<br>2032      |
| ST1           | Nicht benötigte Geräte ausschalten | Bewusstseinsbildung. Licht, Computer, Dokumentenkamera, Beamer und Lautsprecher ausschalten, wenn diese nicht benötigt werden | Nein                  | Mrz 23                | wird laufend umgesetzt | Gesamtes Kollegium  | Gesamtes Kollegium                |                                     |                  |                  |
| ST2           | Energiefahrt der 10. Klassen       | Besichtigung GP Joule (Biogasanlage und Windkraftanlage)  | Nein                  | Nov 23                | In Umsetzung (Ende)    | Frau Ute Kopp       | Frau Ute Kopp, Frau Birgit Sauter |                                     |                  |                  |
| ST3           | Energiesparende Geräte             | Beim Kauf eines neuen Druckers auf das Energielabel achten  | Nein                  | Sep 24                | zukünftiger Termin     | Herr Stefan Rösch   | Herr Andreas Pohle                |                                     |                  |                  |
| ST4           | PV-Anlage                          | PV-Anlage auf dem Dach der Schule installieren, selbst produzierten Strom verwenden   | Ja                    | 2024                  | zukünftiger Termin     | Herr Stefan Rösch   | Schulverband                      | 11.285 kg                           | 11.285 kg        | 11.285 kg        |
| ST5           | Ladestationen E-Autos und E-Bike   | Parkplätze mit Ladestationen für E-Autos und E-Bike   | Ja                    | 2025                  | zukünftiger Termin     | Herr Stefan Rösch   | Stadt Donauwörth                  |                                     |                  |                  |
| ST6           | LED-Lampen                         | Nach und nach Glühbirnen durch LED ersetzen im Zuge der Generalsanierung  | Nein                  | 2027                  | zukünftiger Termin     | Herr Stefan Rösch   | Herr Andreas Pohle                |                                     |                  |                  |
| <b>Summen</b> |                                    |   |                       |                       |                        |                     |                                   | <b>11.285 kg</b>                    | <b>11.285 kg</b> | <b>11.285 kg</b> |



### 3.8. Handlungsfeld Wärme

| Nr.           | Maßnahme  | Beschreibung der Maßnahme  | Schlüssel-<br>projekt | Start der<br>Maßnahme | Status                 | Verant-<br>wortlich                   | Akteure für die<br>Umsetzung                    | Geplante CO <sub>2</sub> -Reduktion |                 |                  |
|---------------|---|--|-----------------------|-----------------------|------------------------|---------------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------|------------------|
|               |   |  |                       |                       |                        |                                       |   | bis<br>2025                         | bis<br>2028     | bis<br>2032      |
| WÄ1           | Stoßlüften statt Kipplüften                       | 5 Minuten Stoßlüften statt Kipplüften, Hinweis an die Lehrkräfte am Schuljahresanfang, Hinweis an die Schüler bei Bedarf | Nein                  | Mrz 23                | wird laufend umgesetzt | Gesamtes Kollegium                    | Gesamtes Kollegium                              |                                     |                 |                  |
| WÄ2           | Besichtigung der Heizanlage der Schule            | Die 6. Klassen erhalten Infos zum korrekten Heizen und Energiesparen   | Nein                  | Jun 23                | wird laufend umgesetzt | Herr Andreas Pohle                    | Klassleiter und Klassleiterinnen der 6. Klassen |                                     |                 |                  |
| WÄ3           | Beauftragte für Lüften und Energiesparen ernennen | "Energiebeauftragte" als Klassendienst   | Nein                  | Sep 23                | wird laufend umgesetzt | Alle Klassleiter und Klassleiterinnen | Alle Klassleiter und Klassleiterinnen           |                                     |                 |                  |
| WÄ4           | Fernwärme   | Anschluss an ein erneuerbares Wärmenetz (Holz)   | Ja                    | Mai 24                | In Umsetzung (Anfang)  | Herr Stefan Rösch                     | Herr Andreas Pohle, Stadt Donauwörth            |                                     |                 | 73.600 kg        |
| WÄ5           | Generalsanierung                                  | Wärmebedarf reduzieren durch verbesserte Gebäudedämmung  | Ja                    | 2027                  | zukünftiger Termin     | Frau Heike Ritzka                     | Herr Andreas Pohle, Stadt Donauwörth            |                                     | 8.500 kg        | 17.000 kg        |
| <b>Summen</b> |   |  |                       |                       |                        |                                       |   | <b>0 kg</b>                         | <b>8.500 kg</b> | <b>90.600 kg</b> |



## 4. Ausblick

In der diesjährigen Projektprüfung zum Mittleren Bildungsabschluss beschäftigen sich unsere 10. Klassen derzeit mit dem Thema „Zero Waste“. Nach der Erarbeitung theoretischer Inhalte wird dieses Wissen auch praktisch umgesetzt: Je nach gewähltem berufsorientierendem Zweig muss aus einem „Restwarenkorb“ mit dem Ziel, alle verderblichen Lebensmittel zu verbrauchen, ein mehrgängiges Mittagsmenü zubereitet werden bzw. ein Informationstag über „Zero Waste“ gestaltet werden bzw. ein Flaschenträger aus Holz für den Einkauf von Pfandflaschen gefertigt werden. Die Arbeitsergebnisse werden im Rahmen einer Informationsveranstaltung den Mitschülern vorgestellt.

Ein einheitliches Mülltrennsystem wird noch in diesem Schuljahr für alle Klassenräume eingeführt. Warum und wie die Schule den Müll trennt, wird dabei in allen Klassen im Unterricht behandelt. Die Schülerinnen und Schüler sollen bewusst über ihr Kauf- und Wegwerfverhalten nachdenken. Für die Gänge und den Außenbereich soll das gleiche Mülltrennsystem eingeführt werden. Identische Mülltrennsysteme in allen Klassenräumen mit einheitlichen Farben sollen den Schülerinnen und Schülern das Trennen ihres Mülls erleichtern. Die Labels für „Restmüll“, „Altpapier“ und „Gelbe Tonne“ hat eine Schülerin entworfen. Das Reinigungspersonal wird ebenfalls in das neue Mülltrennsystem eingeführt.



Foto: Simone Kapfer



Foto: Simone Kapfer

Die erneute Teilnahme am Stadtradeln ist für Juli 2024 und die kommenden Jahre vorgesehen. Die Fortbewegung mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln soll in den Alltag unserer Schulfamilie integriert werden. Jeder vermiedene Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen verlangsamt den Klimawandel.

Der Skikurs wird nicht mehr im 345 km entfernten Vals in der Schweiz stattfinden, sondern im österreichischen Biberwier. Die Distanz zwischen Biberwier und Donauwörth beträgt nur noch 185 km. Dadurch können 1089 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Die 6. Klassen werden sich für die kommenden Jahre für die Projektwoche „Alltagskompetenzen – Schule für's Leben“ wieder im Handlungsfeld Umweltverhalten praktische Aktivitäten aussuchen. Die tatkräftige Hilfe beim Einbringen des Mähgutes im Niedermoor „Mertinger Höll“ ist für Herbst 2024 geplant.

Um die Klimaneutralität zu erreichen, wird erwogen, dass Projekt „Mertinger Höll und Ruten“ finanziell zu unterstützen. Dieses Moor befindet sich im Einzugsgebiet der Ludwig-Auer-Mittelschule. Bei einem Pausenverkauf, den die Schüler und Schülerinnen organisieren, wird das eingenommene Geld an das

Projekt des Bund Naturschutz gespendet. Das BN-Projekt „Lebensraum Lechtal“ schützt neben Magerstandorten auch Auwälder und bietet eine weitere Möglichkeit der finanziellen Unterstützung, die sich in nächster Umgebung unserer Schülerinnen und Schüler befindet.

Der Schulverband Donauwörth - Mittelschule plant in den Sommerferien 2024 den Bau einer Photovoltaikanlage auf einem im Jahr 2023 sanierten Teildach des Schulgebäudes. Der vor Ort produzierte Strom deckt zum Großteil den Bedarf der Ludwig-Auer-Mittelschule Donauwörth, der bei durchschnittlich 87.000 kWh pro Jahr liegt. Die geplante PV-Anlage wird mit ca. 86 kWp jährlich etwa 85.600 kWh Strom produzieren. Prognostiziert wurde ein Autarkiegrad von ca. 45%. Geplant ist, den Verbrauch abends und nachts zu monitoren, um gezielt einen Speicher für die Grundlast nachzurüsten zu können. Der Autarkiegrad wird sich dann erhöhen. Da weitere Dächer der Schule in den nächsten Jahren saniert werden sollen, könnten dann weitere Photovoltaikanlagen hinzukommen. Parkplätze mit Ladestationen für E-Autos und E-Bike wären möglich.

Es ist geplant, die Mittelschule bis 2027 an ein erneuerbares Wärmenetz (Holz) anzuschließen. Ein Planungsbüro wird in den nächsten Wochen mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

Durch alle durchgeführten und geplanten Maßnahmen wollen wir unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten und möglichst die ganze Schulfamilie integrieren – getreu dem afrikanischen Sprichwort: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.“